



***Willkommen
auf dem
Marktplatz!***



Kleiner Saal

Lageplan



◆ **Unsere Aussteller:**



Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW)

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS NRW e.V.)

c/o Rathaus Stadt Krefeld
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

Kontakt:
AGFS Geschäftsstelle
Tel. 02151 864283
E-Mail info@agfs-nrw.de

www.agfs-nrw.de



Arbeitsgemeinschaften fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Deutschland

Die AGFK Deutschland ist der bundesweite Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaften fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in den Ländern. Sie vernetzt kommunale Akteurinnen und Akteure, fördert den Erfahrungsaustausch und stärkt die Interessen aktiver Mobilität auf Bundesebene. Gemeinsam arbeiten die Mitgliedsorganisationen daran, gute Rahmenbedingungen für den Fuß- und Radverkehr zu schaffen und erfolgreiche Lösungsansätze zwischen den Ländern zu verbreiten. Auf dem FuKo 2026 stellt die AGFK Deutschland ihre Arbeit, ihre Partnerorganisationen und aktuelle Themen der kommunalen Mobilitätsförderung vor. Informieren Sie sich über Netzwerke, Kooperationen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit für eine fußgänger- und fahrradfreundliche Entwicklung von Städten, Gemeinden und Regionen in ganz Deutschland.

Arbeitsgemeinschaften fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Deutschland Kontakt über AGFS NRW e.V.

c/o Rathaus Stadt Krefeld
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

Kontakt:
Tobias Thrun
Tel. 02151 864283
E-Mail tobias.thrun@agfs-nrw.de

www.agfk-deutschland.de



**Bundesamt
für Logistik
und Mobilität**

Bundesamt für Logistik und Mobilität

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr. Mit rund 2.400 Beschäftigten nimmt das BALM Aufgaben in der Zivilen Notfallvorsorge und Zivilen Verteidigung wahr, führt bundesweite Verkehrskontrollen im Güterkraft- und Personenverkehr durch, verantwortet Förderprogramme für das BMV, erstellt multimodale Verkehrsanalysen und erfasst mit seiner Marktbeobachtung Trends in der Transport- und Logistikbranche.

Als Projektträger für Förderprogramme des BMV und mithilfe der Fortbildungs- und Vernetzungsangebote des Mobilitätsforums Bund unterstützt es den Rad- und Fußverkehr als Bausteine einer klimafreundlichen Mobilität. Damit leistet das BALM einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung einer sicheren und umweltgerechten Mobilität und zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor.

Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Werderstraße 34

50672 Köln

E-Mail poststelle@balm.bund.de

Kontakt:

Lennard Jakobi

Tel. 0221/57765531

E-Mail Lennard.Jakobi@balm.bund.de

www.balm.bund.de



Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BAST) stärkt die Aktive Mobilität durch Wissensbildung und Wissenstransfer. Zufußgehen und Radfahren fördern die körperliche und psychische Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität.

Die BAST erforscht, wie Aktive Mobilität stärker im Bewusstsein von Verkehrsteilnehmenden, Planenden und weiteren Akteuren verankert werden kann. Vor dem Hintergrund von Klimawandel und demografischem Wandel entwickelt und untersucht sie Infrastrukturlösungen für urbane und ländliche Räume sowie sichere Wegekettensysteme und digitale Methoden zur Wissensvermittlung und Analyse von Mobilitätsdaten. So trägt die BAST dazu bei, Aktive Mobilität langfristig attraktiver, inklusiver, sicherer und gesünder zu gestalten.

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 43-1307
veranstaltung@bast.de

Kontakt:

Marie Harkin
Tel. 02204 43-3301
E-Mail harkin@bast.de

www.bast.de



Fuss e.V.

FUSS e.V. ist die Stimme für besseren Fußverkehr in Deutschland. Seit 1985 setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen gern, sicher und oft zu Fuß gehen – in einer lebendigen, grünen und gesunden Welt.

Als gemeinnützige, unabhängige Lobby und Fachverband für das Zufußgehen bieten wir Information und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung – in rund 60 Ortsgruppen sowie auf Landes- und Bundesebene. Da Gehen als wichtigster Baustein nachhaltiger Mobilität nicht isoliert betrachtet werden kann, arbeiten wir mit Verbänden zusammen, die sich mit Rad-, Bus- und Bahnverkehr befassen.

Fuss e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Exerzierstraße 20
13357 Berlin
Tel. 030 / 492-7473

Kontakt:

Stefanie Kirse | Geschäftsführung
E-Mail info@fuss-ev.de
Antje Heinrich | Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail pr@fuss-ev.de

www.fuss-ev.de



Landesinitiative SicherimStraßenverkehr

Die NRW Initiative - #sicherimStraßenverkehr ist das größte verkehrsfachliche Netzwerk Deutschlands und vereint zahlreiche Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit in Nordrhein-Westfalen unter einem Dach. Als Zusammenschluss von über 50 Partnern bündelt sie Kompetenzen, vernetzt bestehende Strukturen und entwickelt gemeinsame Maßnahmen zur Prävention. Durch abgestimmte und öffentlichkeitswirksame Aktionen wird deren Reichweite erhöht, um für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren und einen Beitrag zur Reduzierung von Verkehrsunfällen zu leisten. Getragen wird die Initiative von vier Landesministerien – dem IM, dem MUNV, dem MSB und dem MKJFGFI.

NRW-Initiative - #sicherimStraßenverkehr

Burloer Straße 91
Kreispolizeibehörde Borken
46325 Borken
E-Mail SichimStra.LZPD@polizei.nrw.de

Kontakt:

Dominik Rezler
Polizeirat, Leiter Arbeitskreis Netzwerk
E-Mail Dominik.Rezler@polizei.nrw.de

www.sicherimstrassenverkehr.nrw



Landesverkehrswacht NRW

Die Landesverkehrswacht NRW setzt sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr in Nordrhein-Westfalen ein. Der gemeinnützige Verein unterstützt die 62 lokalen Verkehrswachten, die über das ganze Bundesland verteilt sind.

Das Ziel der Verkehrswachten ist es, zur Vermeidung von Verkehrsunfällen durch präventive Maßnahmen und Aufklärung, Kampagnen und Verkehrserziehung zu beizutragen. Angesprochen werden sowohl alle Altersgruppen als auch alle Straßenverkehrsteilnehmer vom Fußgänger bis zum Auto- bzw. LKW-Fahrer.

Es gibt jährlich wiederkehrende Aktionen etwa zum Schulanfang oder zum Beginn der dunklen Jahreszeit sowie Einzelaktionen zu jeweils aktuellen Themen. Regelmäßig werden politische Forderungen zu verkehrsrelevanten Themen erarbeitet.

Landesverkehrswacht NRW

Friedenstraße 21
40219 Düsseldorf
info@lvwnrw.de
Tel. 0211/30200311

Kontakt:
Geschäftsführer Jörg Weinrich
Tel. 0211 / 302003-10
E-Mail weinrich@lvwnrw.de

www.lvwnrw.de



**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung sieht in der Nahmobilität, vor allem dem Rad- und Fußverkehr, den Grundbaustein für eine effiziente, gesunde, klima- und ressourcenschonende und nicht zuletzt bezahlbare Mobilität aller Altersgruppen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung des Fußverkehrs als grundlegende und für alle Menschen zugängliche Mobilitätsform. Mit Programmen, Förder- und Unterstützungsangeboten sowie Strategien unterstützt das MUNV die Kommunen dabei, attraktive Aufenthaltsräume zu schaffen, Barrieren abzubauen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Als diesjähriger Ausrichter des Nationalen Fußverkehrskongress informiert das Ministerium über aktuelle Entwicklungen der Fußverkehrsförderung in Nordrhein-Westfalen, die zehn Punkte für starken Fußverkehr sowie über laufende Initiativen und Fördermöglichkeiten.

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Emilie-Preyer-Platz 1

40479 Düsseldorf

Tel. 0211 / 45 66 – 0

Fax 0211 / 45 66 – 388

Kontakt:

Sandra Terporten, Philipp Mandel

Referat VII A 2 – Radverkehr, Fußverkehr und
Verkehrssicherheit

E-Mail nahmobilitaet@munv.nrw.de

www.umwelt.nrw.de



**Stadt
Bielefeld**

Stadt Bielefeld

Mit der Fußverkehrsstrategie verfolgt die Stadt Bielefeld das Ziel, das Zufußgehen als attraktive Mobilitätsform zu stärken. Maßnahmen zur Verbesserung von Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit, Verkehrs- und sozialer Sicherheit sollen die Bedingungen für Fußgänger*innen nachhaltig verbessern. Bielefeld bietet aufgrund der dichten Stadtstruktur und Nutzungsmischung, insbesondere in der Innenstadt gute Voraussetzungen für eine Stadt der kurzen Wege. Handlungsbedarf zur Förderung des Fußverkehrs wurde vor allem bei der Infrastruktur identifiziert. Die Fußverkehrsförderung wird als Querschnittsaufgabe verstanden und in enger Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche sowie externer Akteurinnen umgesetzt.

Stadt Bielefeld

Amt für Verkehr | 660.2

August-Bebel-Str. 92

33602 Bielefeld

Kontakt:

Barbara Choryan

E-Mail Barbara.Choryan@bielefeld.de

Silke Hachmeister

E-Mail Silke.Hachmeister@bielefeld.de

Tel. 0521 / 51-27 95

www.bielefeld.de

**SRL**

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.

Die Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. vertritt als Fach- und Berufsverband die Interessen aller in der räumlichen Planung Tätigen. Unsere Mitglieder arbeiten u.a. in den Bereichen Regional- und Stadtplanung, Verkehrsplanung, Landschafts- und Umweltplanung. Das Forum Mensch und Verkehr (FMV) ist das Kompetenz-Netzwerk zur Mobilitätswende innerhalb der SRL.

Ziel und Selbstverständnis des Forums ist die integrierte Betrachtung von Verkehrs- und Mobilitätsplanung mit Themen der Stadt-, Regional- und Landesplanung.

Konkrete Aufgabenfelder sind z. B. die Auslobung des Deutschen Verkehrsplanungspreises, Stellungnahmen zu Verkehrsfragen, das Angebot von Exkursionen und eintägigen Fachveranstaltungen (Stadt.Begegnungen).

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.

Geschäftsstelle
Schrammstr. 8
10715 Berlin
Tel. 030 / 27 87 468-0
E-Mail info@srl.de

Kontakt
Katalin Saary
Tel. 0151 / 41457111
E-Mail saary@srl.de
www.srl.de



Landesverband Nordrhein-Westfalen

VCD

Der VCD NRW ist der Landesverband des ökologischen Verkehrsclubs VCD und setzt sich für eine nachhaltige, sozial gerechte Mobilität ein. Als deutschlandweit einziger Verband, der auf dieses Thema spezialisiert und zugleich regional präsent ist, hat er alle Bereiche der Mobilität im Blick. Der VCD NRW agiert als Umwelt- und Fahrgastverband sowie als alternativer Autoclub. Er vertritt auf Landesebene die Interessen von Menschen, die zu Fuß, mit dem Rad, per Bus und Bahn oder mit dem Auto unterwegs sind. Der Verband engagiert sich für die Vernetzung der Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Klimaschutz und mehr Sicherheit im Straßenraum. Von Düsseldorf aus unterstützt der VCD NRW die Arbeit in den Kreisen und Städten vor Ort.

VCD-NRW Landesgeschäftsstelle -

VCD Landesverband NRW e.V.

Schützenstraße 45

40211 Düsseldorf

Tel. 0211-164949-7

E-Mail info@vcd-nrw.de,

Kontakt:

Rolf Mecke

Tel. 01577 643 02 57

E-Mail rolf.mecke@vcd-nrw.de

www.vcd-nrw

nrw.vcd.org



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Zukunftsnetz Mobilität

Für die Gestaltung zukunftsfähiger Mobilität brauchen Kommunen starke Partner: Orte, an denen Wissen zusammenfließt, Erfahrung geteilt wird und gemeinsam neue Wege entstehen. Hier setzt das Zukunftsnetz Mobilität NRW (ZNM) an.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Verkehrswendepreis und getragen vom Landesverkehrsministerium verstehen wir die Gestaltung von Mobilität im Netzwerk als Querschnittsaufgabe. In drei regionalen Koordinierungsstellen setzen sich unsere Mitarbeitenden gemeinsam mit über 350 Mitgliedskommunen vor Ort für zukunftsfähige Mobilität ein. Mit maßgeschneiderten, praxiserprobten Leistungen wie dem „Fußverkehrs-Check NRW“ oder der Fortbildung „Kommunales Mobilitätsmanagement“ unterstützen wir Gemeinden, Städte und Kreise dabei, ihre Mobilitätsentwicklung strategisch auszurichten und ihre Strategien wirkungsvoll umzusetzen.

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Geschäftsstelle

go.Rheinland

Deutzer Allee 4

50679 Köln

E-Mail zukunftsnetz-mobilitaet@gorheinland.com

Kontakt:

Christoph Overs

Tel. 0221 / 20 808-736

E-Mail christoph.overs@gorheinland.com

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de



Veranstalter:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner der Veranstaltung:



Bundesministerium
für Verkehr



Stadt
Bielefeld